Erfolgreich beim Planspiel Börse

Fiktives Kapital sollte gesteigert werden/Preise für Teams in 3 Kategorien

Ingeborg Woywod (4.v.li.) übergab die Urkunden und Geldpreise an die Gewinner des Planspiles Börse. Foto: Greitzke

ISERLOHN. Nach zehn Wochen endete das 35. Planspiel Börse der Sparkasse Mitte Dezember. In diesen zehn Wochen versuchten die Teilnehmer, ihr fiktives Kapital durch den gezielten Kauf und Verkauf von Wertpapieren zu steigern. Die Abrechnung erfolgte dabei nach realen Börsenkursen.

Der 3. Platz in der Schülerwertung ging in diesem Jahr an das Team "Heringe" der Gesamtschule Iserlohn am Nußberg, bestehend aus Joscha Quittmann, Maxim Kraft und Minh Tai Vu. Auf Platz 2 kam die Gruppe "_Endgegner_586" (ebenfalls Gesamtschule) mit den Jung-Börsianern Tobias König, Edwin Gashi und Jonas Lindner. Nach zwei zweiten Plätzen in den Vorjahren schaffte es Gruppenleiter Clemens Behrendt mit dem neuformierten Team "Börsencrash 2k17" (Märkisches Gymnasium) und einem Depotwert von 54.812,53 Euro auf Platz 1. Seine Mitspieler waren in diesem Jahr Jonas Behde und Cedric Franzbäcker.

Bei den Studenten erreichte Marvin Liepelt von der Fachhochschule Südwestfalen den 3. Platz. Auf Platz 2 kam der BiTS-Student Malte Lüling. Und unter dem Erstplatzierten mit dem Teamnamen „IsebNewton" verbirgt sich ebenfalls ein Student der Fachhochschule Südwestfalen, Standort Iserlohn – Sebastian Müller.

Zusammen mit der Siegerehrung der Sparkasse Iserlohn für Schüler und Studenten wurden auch wieder die erfolgreichsten drei Teams in den Kategorien „Lehrer" und „Journalisten" ausgezeichnet. In der Kategorie der Lehrer teilen sich auch hier die Gesamtschule und das MGI die vorderen Plätze. Detlev Paul von der Gesamtschule kam auf den dritten, Tina Grote vom MGI auf den zweiten Platz. Die Pole-Position bei den Lehrern hatte in diesem Jahr Jürgen Middeldorf von der Gesamtschule am Nußberg. Von 858 teilnehmenden Lehrern in Deutschland erreichte er den 11. Platz bundesweit und Platz 2 auf Verbandsebene; in Iserlohn ist er die unangefochtene Nummer 1.

Bei den Journalisten kamen freie Mitarbeiter des STADTSPIEGEL auf die Plätze 3 und 1; André Günther erreichte Platz 3. Björn Braun (Lokalstimme Altena) kam auf Platz 2, während unter dem Namen „Mighty Dax 2901" Christoph Schulte (STADTSPIEGEL) der Sieg nicht zu nehmen war.

Wie in jedem Jahr veranstaltete die Sparkasse Iserlohn ihre Siegerehrung zum Planspiel Börse kurz nach Spielende und noch vor den Weihnachtsfeiern. Aufgrund der Sanierungsmaßnahmen der Hauptstelle am Schillerplatz fand die Siegerehrung diesmal im „Restaurant Makki" im 1A-Center statt, wo Ingeborg Woywod (Sparkasse) die Urkunden und Geldpreise an die Gewinner übergab.